

Geschäftsgebahren der Firma A.T.U

Beitrag von „offroader67“ vom 3. Februar 2011 um 17:24

Hallo Leute!

Heute habe ich von der Firma A.T.U.eine neue Frontscheibe bekommen.Mein 😄 hätte diese leider nicht so schnell bekommen und da ich heute Abend nach Bayern muß,bin ich halt dort hin gefahren.Einbau und Arbeit wirklich schnell und gut (war ja schon etwas skeptisch).Aber nun kommt es.Hole das Fahrzeug ab und da sagt mir der nette (ironisch)Verkäufer an der Kasse,die 150€ Selbstbeteiligung müssen sie aber in bar zahlen.Ich schau ihn an und sag:wieso das,stellen sie mir doch bitte ne Rechnung aus und ich Überweise ihnen den Betrag sofort (Geschäftsfahrzeug und hatte keine Firmen EC Karte bei).Er :Ne das machen wir nicht ,wenn sie ihr Fahrzeug wiederhaben möchten,dann müssen sie die 150€ jetzt bezahlen.Ich schau ihn an und bei sowas stelle ich dann natürlich erst mal auf Stur.Da ich meinen Schlüssel schon hatte,bin ich dann nach 10 minütiger Diskusion raus aus dem Laden,natürlich ohne zu bezahlen.Rufe sofort die Hotline an um michzu beschweren,was das den für Geschäftsmethoden sind. Als einzige Aussage bekomme ich,das sind unsere Geschäftsbedingungen.

Na Klasse dachte ich mir.Einmal A.T.U. nie wieder.Habe bis jetzt die Bertag noch nicht bezahlt und warte mal einfach was da kommt.

Gruß Chris

ach eins noch :Nen Auftrag habe ich nicht unterschrieben👍👍

Beitrag von „EzioS“ vom 3. Februar 2011 um 17:25

Hmm, sorry, ist aber verständlich!?

ATU ist aber eh Müll.

Beitrag von „Léon“ vom 3. Februar 2011 um 22:18

[Zitat von offroader67](#)

ach eins noch :Nen Auftrag habe ich nicht unterschrieben👍👍👍

Hallo,

na das passt doch in´s Gesamtbild der Firma!

Also ich kenne keine gescheite Firma, die auch nur zu arbeiten anfängt, ohne unterschriebenen Arbeitsauftrag!

Bleib Stur, richtig so!

Ich hoffe Du hältst uns auf dem Laufenden!

Liebe Grüße, Léon

Beitrag von „Volleybaer“ vom 4. Februar 2011 um 07:18

das wäre für mich der einzige Aufhänger, dass vorher ein Arbeitsauftrag unterschrieben wird. Über den Rest kann man sprechen, aber man sollte die 2. Seite vielleicht mal aus dem Licht betrachten, dass es leider zu viele Mitbürger gibt, die eben nicht Ihre Rechnungen bezahlen, wo Firmen heftige Außenstände haben - da fragt keiner nach. Die Lieferung war schnell, und Einbau hat funktioniert, das sollte man positiv sehen - ich warte schon seit über einer Woche auf eine Neue Scheibe.....wenn das nicht die Tage klappt, können die Sie sonst wo hinschieben....dann gehe ich zu ATU wo es scheinbar kurzfristig funktioniert

Beitrag von „Marcus R.“ vom 4. Februar 2011 um 11:14

Die Firma mit den drei Buchstaben, ich schreib das absichtlich da dieses Unternehmen gegen ein anders Forum in dem ich mit meinem vorherigen Fahrzeug war eine einstweilige Verfügung erwirkt hat den Firmennamen aus allen Forumsbeiträgen zu löschen, genießt keinen wirklich guten Ruf.

Es gibt im Netz unzählige Beschwerden über deren Arbeitsleistung, Fehleinschätzungen von anstehenden Reparaturen und auch fehlerhaft durchgeführte Reparaturen. Diese Art der Rechnungsstellung passt irgendwo ins Bild.

Mein Rat hier für dieses Forum, nehmt den Firmennamen aus den Texten wenn so negativ gesprochen wird, denn deren Anwalt wird sich mit Sicherheit bald melden

Grüße

Beitrag von „LX“ vom 4. Februar 2011 um 15:03

[Zitat von Marcus R.](#)

Es gibt im Netz unzählige Beschwerden über deren Arbeitsleistung, Fehleinschätzungen von anstehenden Reparaturen und auch fehlerhaft durchgeführte Reparaturen.

Das würde eher meine Erfahrungen mit VAG wiedergeben. Bei ATU ist mir derartiges noch nicht passiert. Ganz im Gegenteil- hier war man immer hilfsbereit und die Leute haben sich Mühe gegeben. Ich denke, man muss die Aufträge nur richtig verteilen- wenns zu speziell wird macht man doch eher einen Bogen um typenoffene Werkstätten. Aber ob nun der Lehrling bei ATU oder VAG den Ölwechsel macht, ist mir egal.

Beitrag von „offroader67“ vom 4. Februar 2011 um 15:07

Also ich bin auch selbständig und bei mir gibt es ne Rechnung und der Kunde überweist diese . Was mich so stört ist das diese ja schon fast wie ne Erpressung klingt, erst Geld dann Auto , wenn ich so mit meinen Kunden umgehen würde ,würde es mein Geschäft schon lange nicht mehr geben .Den Namen braucht ihr nicht löschen ,denn wie ich schon sagte die arbeit die abgeliefert wurde war gut und den Rest kennt ihr ja
Gruß aus dem verschneiten Reit im Winkel Chris

Beitrag von „bluwe“ vom 4. Februar 2011 um 15:09

[Zitat von offroader67](#)

Also ich bin auch selbständig und bei mir gibt es ne Rechnung und der Kunde überweist diese . Was mich so stört ist das diese ja schon fast wie ne Erpressung klingt, erst Geld dann Auto , wenn ich so mit meinen Kunden umgehen würde ,würde es mein Geschäft schon lange nicht mehr geben .Den Namen braucht ihr nicht löschen ,denn wie ich schon sagte die arbeit die abgeliefert wurde war gut und den Rest kennt ihr ja
Gruß aus dem verschneiten Reit im Winkel Chris

OT:Grüß mir die Steinplatte! 😊

Beitrag von „offroader67“ vom 6. Februar 2011 um 20:25

[Zitat von bluwe](#)

OT:Grüß mir die Steinplatte! 😊

hab ich gemacht
gruß chris

Beitrag von „jamesbond“ vom 6. Februar 2011 um 22:16

Hallo,

so ganz kann ich die Aufregung nicht verstehen.

Wenn ich mein Geld vergesse, kann ich mich doch nicht über andere aufregen, die für erbrachte Leistung und Ware ihren Preis haben wollen. 😞

Ich betrachte ATU eher als Ladengeschäft und ich käme nie auf die Idee, dass ich nicht gleich bezahlen müsste was ich bekomme 😞

Das machen mittlerweile viele Werkstätten (zumindest bei Erstbesuch) so.

LG
james

Beitrag von „Davidoff“ vom 7. Februar 2011 um 08:37

Ich hab noch nie die SB bezahlen müssen, Ihr fahrt einfach zu den falschen Firmen.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 7. Februar 2011 um 09:56

[Zitat von offroader67](#)

[Zitat von offroader67](#)

..."die 150€ Selbstbeteiligung müssen sie aber in bar zahlen"...

Na, was sonst?

Das erste, was mich an Deinem Beitrag stört ist, wie Du wegen einer Filiale die ganze Kette über einen Kamm scherst.

Würde ich das auch so machen, müßte ich sagen, VW sei als Servicepartner in Gänze untragbar.

Ich habe sowohl mit VW (bzw. VAG-Partnern) als auch Ketten wie ATU unterschiedliche Erfahrungen gemacht.

Bei den Filialen gibt es immer solche und solche, und ich kenne ATU-Filialen, die mich als Kunden besser behandeln als manche VAG-Partner.

Also bitte zwischen "Kette" und "Filiale" unterscheiden.

Das zweite, was mich stört: Wenn ich eine neue Frontscheibe bekomme und das über meine Kasko-Versicherung abrechne, muß ich generell den Selbstbehalt zahlen.

In der Regel tu ich das vor Ort bei Abholung. So lief das bei mir sowohl bei ATU als auch bei anderen Partnern wie Carglass, VAG/VW, Ford und Fiat. (Die Vor-Ort-Zahlung steht übrigens auch in den Versicherungsbedingungen meiner Kfz-Versicherung)

Einziger Unterschied: Der :), bei dem ich regelmäßig bin, gewährt mir einen gewissen Kredit in Form von Zahlung per Überweisung. Andere tun das halt nicht, und das ist OK.

Ich finde es vollkommen legitim, von einem mir unbekanntem Kunden zu verlangen, daß er vor Herausgabe des Fahrzeuges seine Rechnung bezahlt, gerne auch per ec-Karte. Daß das mein VW-Händler nicht tut, ist reine Kulanz und letztlich sein Risiko. (Übrigens bezahle ich meine

Rechnungen trotzdem vor Ort mit der ec-Karte, damit ich eine unterschriebene Rechnung und einen Kartenbeleg habe. Bei manchem Freundlichen ist das leider mittlerweile erforderlich, wie ich im Dezember erfahren mußte)

Ich weiß aus meiner eigenen (früheren) Selbständigkeit, wie hart es ist, seinem Geld hinterherzurrennen und zusammen mit Deinem "und ich warte mal was da kommt" ist das ein Indikator für mich, daß ATU sich hier aus Unternehmenssicht vollkommen richtig verhält.

Ich kann das vollkommen nachvollziehen, und finde überhaupt nichts, was gegen das "Geschäftsgebahren" von ATU spricht.

Gruß

Thilo

PS: Ist meine persönliche Meinung. Jeder so wie er's für richtig hält.

PPS: Ich fahre nachher zu ATU. Soll ich was mitbringen oder ausrichten? 😊

Beitrag von „offroader67“ vom 7. Februar 2011 um 14:23

Hallo Thilo!

Hättest du den ersten Bericht mal richtig gelesen,wäre dir aufgefallen,das ich auch mit der Hotline gesprochen habe.Ich habe nur erst Kunden und die verlangen von mir eine Rechnung,die sie dann überweisen.Was mir nicht paßt ist die vorgehensweise (erst Geld dann Auto)sowas habe ich in 25 Jahren als Autofahrer in keiner Werkstatt erlebt. Wenn das bei euch gang und gebe ist,ist das euer Ding.Mit mir nicht.

Gruß Chris

p.s. Rechnung wurde bezahlt

Beitrag von „Wiggum“ vom 7. Februar 2011 um 20:32

Ich verstehe schon das du dich geärgert hast aber auch das vorgehen von ATU. Ich kenne es aus meiner Firma (Großhandel) auch das Laufkundschafterstmal bar bezahlen muss. Wobei das natürlich bei Auftragserteilung klar angesprochen werden sollte.